

Prof. Dr. Alfred Toth

Riegel-Systeme

1. Mit ontischen Riegeln bezeichnen wir, faute de mieux, Systeme, deren Form und Funktion diejenige der Transformation

$$\tau: U \rightarrow [U_i, S, U_j]$$

ist, d.h. die im Prinzip nichts anderes als bewohnbare Rauntrennungen sind und eine Umgebung in eine Paarrelation von zwei Teilumgebungen zerlegen (vgl. eine ähnliche Vorstellung bereits bei Bense 1975, S. 134). Diese Riegel treten, wie im folgenden gezeigt wird, in allen drei ortsfunktionalen Zählweisen der qualitativen Arithmetik der Relationalzahlen auf (vgl. Toth 2015).

2.1. Adjazente Riegel



Passage Tenaille, Paris

2.2. Subjazente Riegel



Rue La Fayette/Rue de l'Aqueduc, Paris

2.3. Transjazente Riegel



Boulevard de Bonne Nouvelle, Paris

Literatur

Bense, Max, Semiotische Prozesse und Systeme. Baden-Baden 1975

Toth, Alfred, Zur Arithmetik der Relationalzahlen I-II. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015

26.7.2015